



13.12.2016

An die
Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen

Forderungen des Städtischen GEB im Rahmen der Jugendhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

für ein zukunftsfähiges und kinderfreundliches Stuttgart halten wir nachfolgende Punkte für dringend erforderlich und fordern daher deren baldmögliche Umsetzung bzw. Berücksichtigung bei den kommenden Haushaltsberatungen:

- **die uneingeschränkte Fortführung des Tarif plus für Erzieherinnen und Erzieher in der bisherigen Höhe von 100 Euro p. m. über den 1. Januar 2017 hinaus.**
vgl. Schreiben der KdGEB vom 2.12.2016 sowie Diskussion im Jugendhilfeausschuss am 5.12.2016
 - **die Erweiterung des Tarif plus u.a. auch für Erzieherinnen und Erzieher an Schülerhäusern**
die Zulage wird aktuell nicht angewendet für: PIAs, Praktikanten, freigestellte Leitungen, Hauswirtschaft und Aushilfskräfte ohne sozialpädagogische Ausbildung, auch nicht für die Fachkräfte in den Schülerhäusern und Ganztages Schulen. Dies sollte geändert werden.
- sowie**
- **dringend die Einführung von Springkräften auch an Schülerhäusern.**
Der Bedarf an Ganztagesbetreuung an den Grundschulen wächst stetig. Auch hier herrscht großer Personalmangel.
Selbst wenn die Schülerhäuser „nur“ Übergangsmodell sind, so sind sie für unsere Kinder jetzt eine prägende Erfahrung und wichtiger Sozialisationsfaktor in ihrer Grundschulzeit. Auch hier wachsen die Anforderungen (Migration, Mobbing, Aggression...)
Der Anspruch, den die Stadt an eine gute Qualität der Betreuung für die KiTa-Kinder hat, muss auch für die Betreuung in den Schulen gelten!

Vielen Dank für Ihr Engagement für ein kinderfreundliches Stuttgart – wir hoffen auf Ihre Unterstützung zum Wohle der Stuttgarter Kinder!

Mit freundlichen Grüßen,

der Gesamtelternbeirat der städt. Kindertageseinrichtungen, Horte und Schülerhäuser